

Der XXIII. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion lenkte die besondere Aufmerksamkeit der Partei- und Wirtschaftsleiter auf die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion als eine überaus wichtige wirtschaftliche und politische Aufgabe. Diese Aufgabe kann nur auf der Grundlage eines hohen Wachstumstempos der Arbeitsproduktivität und der Rentabilität der Produktion sowie der Vervollkommnung der Leitungsform erfolgreich gelöst werden. Der Parteitag gab folgende Hauptrichtungen an.

- Erhöhung des technischen Niveaus der Produktion auf Grund der Entwicklung und Durchsetzung der neuen Technik und progressiver Fertigungsabläufe;
- grundlegende Verbesserung der Qualität der Erzeugnisse, Vertiefung der Spezialisierung, Verbesserung der Kooperation der Betriebe bei der Produktion und weitere Vervollkommnung der Struktur der Industrieproduktion.

Diese notwendigen Voraussetzungen für die Steigerung der Effektivität der Produktion erfüllt eine unter unseren Bedingungen eingeführte neue Form der Leitungsorganisation — die Produktionsvereinigung. Manche Erfahrungen in der Partei- und Wirtschaftsarbeit unsere Vereinigung für elektronischen Gerätebau, bekannt unter der Firma „Swetlana“, können das belegen.

Zu unserer Vereinigung gehören fünf Werke, fünf Entwicklungs- und Konstruktionsbüros sowie zwei Zweigbetriebe des Hauptwerks. Die

Parteiarbeit in einer Produktions- vereinigung

★

Vor dem XXIV. Parteitag
der KPdSU

★

G. Prussakow,
Sekretär des Parteikomitees
in der Vereinigung für
elektronischen Gerätebau
„Swetlana“, Leningrad

Vereinigung spezialisiert sich auf die Produktion von Elektrovakuum- und Halbleitengeräten. Dem organisatorischen Aufbau der Firma „Swetlana“ liegt das Prinzip zugrunde, daß alle Leitungsfunktionen, die die technische und ökonomische Politik sowie die Entwicklungsperspektiven der Vereinigung bestimmen, zentralisiert sind.

Bei der Lösung der Wirtschaft* liehen und politischen Auf-

gaben spielt die Parteiorganisation der Vereinigung eine große Rolle. Die Leitung der gesamten Parteiarbeit in der Vereinigung ist seit einigen Jahren dem Parteikomitee der Vereinigung übertragen, das die Rechte eines Rayonparteikomitees (etwa vergleichbar mit Industriekreisleitung — Die Red.) erhielt. Die 49 Mitglieder des Komitees werden auf einer Konferenz gewählt.

Die Bildung der Vereinigung und einer einheitlichen Parteiorganisation ermöglicht es, das Recht auf Kontrolle der Tätigkeit der Verwaltung umfassender und qualifizierter wahrzunehmen sowie die Probleme des Parteilebens und der ideologisch-politischen Erziehung der Werktätigen effektiv und zielstrebig zu lösen.

Die Arbeit in der Vereinigung hat die Parteiorganisation' vor neue Aufgaben gestellt. Die Parteileitung mußte die Probleme der Spezialisierung und Konzentration der Produktion unter Parteikontrolle bringen. Es wurde notwendig, Probleme der Wechselbeziehungen zwischen den in die Vereinigung aufgenommenen Betrieben und ihren Leitern zu lösen sowie nach Formen und Methoden der Leitung der Parteiorganisationen dieser Betriebe zu suchen.

Wir vervollkommen die Formen der Parteiarbeit

Die Praxis hat neue Formen unserer Tätigkeit ins Leben gerufen. Zu diesen Formen gehören vor allem: die Perspektivplanung für den gesamten Berichtszeitraum der Arbeit der Parteileitung; die Ausarbeitung und Verwirklichung eines komplexen Entwicklungsperspektivplans des Kol-